

per E-Mail an
Hauptamt und Stadtmarketing - 09.61 -
09-6.bdm@stadt.frankfurt.de

6. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2021

Frage Nr.: 402
=====

()

Herr Stadtv. Nagel - CDU -

Bahnübergang zur PSD Arena

Am 30.10.2021 fand ein schwerer Unfall im Stadtteil Riederwald statt. Ein Autofahrer übersah beim Überqueren der U-Bahngleise die herannahende Bahn und kollidierte mit ihr. Er hatte beabsichtigt, sein Kind zu einem Fußballspiel auf dem Gelände der "PSD Bank Arena" zu bringen. Laut Polizeibericht wurde trotz Gefahrenbremsung der Bahn der Autofahrer schwer verletzt, zwei weitere Personen leicht. Der Bahnübergang ist durch das Andreaskreuz, Zeichen 201, gesichert. Auch wenn für die Straßen- und U-Bahnen in diesem Bereich restriktive Geschwindigkeitsbeschränkungen existieren, kommt es doch immer wieder zu Unfällen.

Ich frage den Magistrat:

Wie gedenkt der Magistrat, die Sicherheit an diesem Überweg zu verbessern?

Antwort:

Bereits am 30.11.2021 hat ein Ortstermin des Magistrats mit allen Beteiligten stattgefunden. Dabei wurden Maßnahmen mit folgendem Ergebnis erörtert um die Sicherheit am Bahnübergang zu erhöhen:

Fahrzeuge, welche auf der Fläche vor den Kleingärten abgestellt werden, behindern die Sicht auf Stadtbahnen aus der Innenstadt. Die Einfahrt von Kraftfahrzeugen auf diese Fläche soll mittels Poller gesichert werden.

Radfahrende auf dem Max-Bromme-Steg queren unmittelbar nördlich des Bahnübergangs die Einfahrt zur PSD-Arena.

Hier soll ein Schutzgitter angebracht werden, um den potentiellen Konflikt zwischen Radfahrenden und Kraftfahrzeugen zu entschärfen, sowie den Kraftfahrzeugen ein zügiges Räumen der Gleise zu ermöglichen.

Die Wartepflicht von Kraftfahrzeugen gegenüber den Bahnen soll mittels Haltebalken verdeutlicht werden.

Die oben beschriebenen Maßnahmen werden seitens des Magistrats mit den Aufgabenträgern anderer Belange (Feuerwehr, Polizei) abgestimmt und sollen noch in diesem Jahr angeordnet werden.

gez.

(Stefan Majer)
Stadtrat